



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 22/2009

3. Jahrgang

Nummer 66

13. August 2009

Themen in dieser Ausgabe:

Verbandswesen

- Druckfrisch: Neuer Flyer zur Mitgliederwerbung, Seite 1 – 2
- 28. Deutscher Feuerwehrtag, Seite 2
- Provinzial unterstützt Feuerwehr-Jubiläen, Seite 2
- Aktion „Regenbogen“ erinnert an die Grenzöffnung, Seite 3

Ehrenamt

- Ehrenamtskarte Schleswig-Holstein, Seite 3 - 4

Jugendfeuerwehr

- 1. Jugendfeuerwehr-Bowling-Cup, Seite 4

Ausbildung

- „Integration & Führung“ – Restplätze zu vergeben, Seite 4
- Neuerungen bei den „Rescue Days“, Seite 5

Technik

- Neue Fachempfehlung: Elektrische Pumpen, Seite 5
- Energiebilanz von Feuerwehrfahrzeugen, Seite 5
- Neue Normen, Seite 6

Veranstaltung

- Grillfleisch-Gewinnaktion 2009, Seite 6

Verschiedenes

- Weltkarte der Reisewarnungen, Seite 6 - 7

In eigener Sache

- Grillfest für den 1500. Abonnenten, Seite 7

Verbandswesen

Druckfrisch: Neuer Flyer zur Mitgliederwerbung

Einen völlig neu gestalteten Flyer zur Werbung von neuen Mitgliedern für die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren hat der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein ab sofort im Angebot. Der Flyer mit dem Aufmerksamkeit heischenden Titel „Wie viel Feuerwehr sind Sie?“ löst den bisherigen Flyer „Warum eigentlich nicht?“ ab. In einer ersten Startauflage von 10.000 Exemplaren steht er ab sofort allen Feuerwehren des Landes für die Mitgliederwerbung zur Verfügung. Er eignet sich hervorragend zum Einsatz bei



Tagen der offenen Tür, Mitmachtagen, Feuerwehrfesten oder zur Auslage in Geschäften, Banken oder Wartezimmern von Arztpraxen.

Bei der Gestaltung des neuen Werbemittels ist der LFV SH neue Wege gegangen. Im aufwändigen Leporello-Format wird auf 12 Seiten die Feuerwehrarbeit mit eindrucksvollen Fotos und prägnanten Kurztexten vorgestellt. Am Ende befindet sich ein Kontaktfeld, in dem jede Feuerwehr ihren Stempel eindrücken kann.

Bestellt werden kann der Flyer ab sofort unter der Mail-Adresse Bauer@LFV-SH.de oder per Fax 0431 / 6032119. Er wird zum Selbstkostenpreis von 10 Euro per 100 Stück abgegeben.

Des Weiteren gibt es nach wie vor im Angebot:

- „Mach mit“ – Flyer zur Mitgliederwerbung in der Jugendfeuerwehr, 100 St = 5 Euro
- „Die Feuerwehr hilft – vorbeugen musst Du“ – Brandschutztipps, 100 St = 5 Euro.
- „Feuerwehr-Mitmach-Tag“ – Flyer zur Bewerbung eines Mitmachtages, 100 St = 5 Euro
- Plakate „Mitmach-Tag“, DIN A3-Plakate mit Eindrucksmöglichkeit zur Bewerbung eines Mitmachtages, 25 St. = 5 Euro.

28. Deutscher Feuerwehrtag: Historischer Fahrzeugkorso geplant



Berlin/Leipzig – Mehr als 200 Feuerwehrfahrzeuge – vom Löschfahrzeug aus den „Goldenen Zwanzigern“ bis zum brandneuen Messemodell – beteiligen sich am Historischen Fahrzeugkorso am Sonntag, 13. Juni 2010. Der rote Lindwurm quer durch die Leipziger Innenstadt bildet den krönenden Abschluss des 28. Deutschen Feuerwehrtages. „Wir laden alle Menschen in Leipzig ein, die Entwicklung der Technik im letzten Jahrhundert zu bestaunen und mit uns gemeinsam den Abschluss eines tollen Feuerwehrtages zu feiern“, wirbt Siegfried Bossack, Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen.

Die große Fahrzeugschau ist in drei Abschnitte unterteilt: Fahrzeuge aus der Zeit bis 1945, Modelle aus Ost- und Westdeutschland zur Zeit der Trennung und hochaktuelle Spezialfahrzeuge, die direkt von der Weltleitmesse Interschutz am Korso teilnehmen. „Wir bieten Geschichtsdarstellung und Traditionspflege in Verbindung mit der modernen Einsatztechnik“, erläutert Bossack. „Vor allem die DDR-Fahrzeuge sind selten in dieser Güte und Bandbreite zu sehen.“

Bereits ab Dienstag, 8. Juni, ist die Oldtimer-Sternfahrt „Nostalgie in Rot“ rund um Leipzig geplant: Täglich sind einige geschichtsträchtigen Fahrzeuge im Umland unterwegs, um große und kleine Feuerwehrfreunde zu begeistern. Wer die Fahrzeuge des Historischen Korsos genauer betrachten möchte, hat dazu bereits am Freitag, 11., und Samstag, 12. Juni 2010 Gelegenheit: Dann sind die Exponate auf dem Kleinmessegelände am Cottaweg ausgestellt.

Feuerwehren, die sich mit ihren historischen Fahrzeugen (motorisiert) an der großen Parade beteiligen wollen, finden die Ausschreibungsunterlagen unter www.dfv.org.

Provinzial unterstützt Feuerwehr-Jubiläen



In Schleswig-Holstein feiern insgesamt 289 Freiwillige Feuerwehren in 2009 ihr Jubiläum. Davon begehen allein 248 ihr 75-jähriges Bestehen, 18 Feuerwehren werden 100 Jahre alt, 22 Wehren feiern ihr 125-jähriges Bestehen. Eine einzige Feuerwehr wird in diesem Jahr 150 Jahre alt.

Die Provinzial, als ein wichtiger Unterstützer des Feuerwehrwesens im Land spendet, in Anerkennung des Engagements in den Feuerwehren, traditionell einen finanziellen Betrag an die "Jubiläumswehr". Bisher waren es für diese Jubiläen in Schleswig-Holstein knapp 34.000 Euro (26.000 Euro für die 75-jährigen Bestehen), bis zum Ende des Jahres sollen es rund 55.000 Euro werden.

Aktion „Regenbogen“ erinnert an die Grenzöffnung

An ausgewählten Grenzübergängen am ehemaligen Eisernen Vorhang fand am 1. August 2009, die Kunstaktion „Regenbogen 2009“ statt. Dabei verbanden Feuerwehren anlässlich des 20 Jahre zurück liegenden Mauerfalls die einst durch die Grenze getrennten Seiten mittels Wasserstrahl aus Löschschräumen, wobei durch Sonnenstrahlen Regenbögen entstanden.

An 23 Orten zwischen der Lübecker Bucht, in Österreich, der Tschechischen Republik, der Slowakei, Ungarn sowie Slowenien bis an die Adria, waren Feuerwehrangehörige über Grenzen hinweg in die Aktion eingebunden.

Den nördlichsten Punkt dieser 3.000 km langem Übergangsstelle zwischen Lübeck-Schlutup und Selmsdorf (Mecklenburger Strasse). Die benachbarten Freiwilligen Feuerwehren aus Lübeck-Schlutup und Selmsdorf errichteten auf der Freifläche vor der ehemaligen Grenzübergangsstelle eine Wasserkuppel. „Die Feuerwehr kennt keine Grenzen. Mit dieser Aktion soll der Völker verbindende Gedanke dokumentiert werden“, sagte Landesbrandmeister Detlef Radtke.

Wie vor zehn Jahren wurde die Aktion wieder durch den Künstler Alois Öllinger initiiert. Weitere Informationen gibt es auf der Seite des Künstlers unter www.alois-oellinger.de.



Kein Regenbogen: In dieser Wasserkuppel hätte zum Gedenken an den Mauerfall eigentlich ein Regenbogen erscheinen sollen – leider war die Sonne hinter den Wolken verschwunden.

Foto: R. Lüdtko

Ehrenamt

Ehrenamtskarte Schleswig-Holstein



Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren des Landes Schleswig-Holstein gibt seit diesem Jahr eine Ehrenamtskarte heraus. Die Ehrenamtskarte drückt Dank und Anerkennung für ehrenamtlich Engagierte in Schleswig-Holstein aus. Dazu gehören natürlich auch die Ehrenamtlichen der freiwilligen Feuerwehren in Schleswig-Holstein. Mit der Ehrenamtskarte sagen das Land Schleswig-Holstein und die Partner des Ehrenamtes gemeinsam „Danke“.

Partner des Ehrenamtes gewähren Ehrenamtskarteninhabern besondere Angebote, die sich von Ermäßigungen, über Bildungsangebote, Geschenke, VIP-Vorteile bis hin zu unbezahlbaren Gelegenheiten erstrecken. Eine Übersicht über die aktuellen Angebote gibt es unter www.ehrenamtskarte.de. Angebote gibt es derzeit zwar nur in Lübeck, Kiel, Schleswig-Flensburg und im Kreis Dithmarschen. Diese können aber von jedermann genutzt werden. Zudem werden derzeit weitere Bonusgeber in allen anderen Kreisen und Städten akquiriert. „Je mehr Karten im Umlauf sind, desto interessanter wird es für Bonusgeber, sich zu beteiligen“, sagt Kai Kulschewski vom Büro der Ehrenamtskarte.



- Die Ehrenamtskarte können Ehrenamtliche bekommen,
- die in einer gemeinnützigen Organisation in Schleswig-Holstein tätig sind, dazu gehören auch die Feuerwehren,
 - die sich in den vergangenen zwei Jahren mindestens 500 Stunden, also durchschnittlich fünf Stunden pro Woche, ehrenamtlich engagiert haben,
 - die für ihre Tätigkeit kein Geld erhalten, also kein Honorar, kein Gehalt, keine Übungsleiterpauschale oder sonstige geldwerte Vorteile. Eine Erstattung von Auslagen, wie z.B. Fahrtkosten, ist unschädlich,
 - und die mindestens 16 Jahre alt sind.

Die Beantragung der Ehrenamtskarten erfolgt über die gemeinnützige Organisation, in der die Ehrenamtlichen tätig sind, in diesem Fall also über die Ortswehren. Dazu registrieren sich die Ortswehren einmalig unter http://www.ehrenamtskarte.de/admin/npo_registrieren.php. Danach können einfach und schnell nur unter Nennung von Vor- und Nachname des Freiwilligen Karten beantragt werden. Der Versand der Ehrenamtskarte erfolgt an die Ortswehren, die dann die Karten übergeben können. Die Ehrenamtskarte ist zwei Jahre gültig und kann danach wieder neu beantragt werden.

Ansprechpartner ist Kai Kulschewski, Büro der Ehrenamtskarte Schleswig-Holstein
Wüstenfelde 7, 24147 Kiel, Telefon: (0431) 2 47 03 44, Fax: (0431) 2 47 06 64
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.ehrenamtskarte.de.

Jugendfeuerwehr

1. Jugendfeuerwehr Bowling-Cup



Die ersten Ergebnisse des 1. Jugendfeuerwehr-Bowling-Cup sind Online und hier zu finden: <http://www.fun-fabrik-bowl.de/bowling-in-kiel/jugendfeuerwehr-bowlingturnier-kiel/ergebnisseanmeldungen.php>

22 von 416 Jugendfeuerwehren haben bereits gespielt oder sind angemeldet. Da fehlen noch einige, also weitersagen...

Aufgepasst, es gibt keinen Anmeldeschluss. Es müssen nur alle Spiele bis zum 27. September gespielt worden sein, damit wir rechtzeitig die besten 32 Mannschaften für das Finale informieren können.

Weitere Infos und Anmeldungen: www.fun-fabrik-bowl.de



Ausbildung

„Integration & Führung“: Restplätze zu vergeben

Für das Grundseminar „Integration & Führung“ (siehe Newsletter 34 vom 12.12.2008) am 28. bis 30. August 2009 haben wir aufgrund von Absagen noch 4 Restplätze anzubieten.

Diese werden nach Eingang der Meldung vergeben. Der Eigenanteil beträgt 50 Euro. Anmeldung bitte umgehend per Telefon 0431 / 6032195 oder 0177 / 2745 486 oder E-Mail Bauer@LFV-SH.de.

Neuerung bei den RESCUE DAYS

Vom 9.-11. Oktober finden in Norderstedt die RESCUE DAYS 2009 statt. Der Einsatz der Rettungskräfte bei der technischen Unfallrettung erfordert ein hohes Maß an Koordination zwischen allen beteiligten Behörden und Organisationen. Neue Fahrzeugtechniken und die Vielfalt der am Straßenverkehr teilnehmenden Fahrzeuge stellen die Feuerwehren und Hilfsorganisationen immer wieder vor neue Herausforderungen. Insbesondere der Einsatzleiter muss in diesen Situationen über ein umfangreiches und vor allem aktuelles Fachwissen verfügen.

Um auf diese Lagen vorbereitet zu sein bietet die Fa. Weber-Hydraulik im Rahmen der RESCUE DAYS in diesem Jahr erstmalig ein „EINSATZLEITERSYMPOSIUM – Arbeitserleichterung an der Einsatzstelle“ für Führungskräfte, die im Einsatz die Funktion der Einsatzleitung wahrnehmen, an. Nähere Informationen gibt es unter u.a. Link und Adresse.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

<http://www.feuerwehr-norderstedt.info/rescuedays/einsatzleitersymposium.html>

Joachim Seyferth, Stadt Norderstedt, Feuerwehr, Stormarnstraße 2, 22844 Norderstedt, Tel.: 040-943 60 101, Fax: 040-943 60 199, e-mail: j.seyferth@feuerwehr-norderstedt.info
www.feuerwehr-norderstedt.info, www.rescue-days.de

Technik

Neue Fachempfehlung. Elektrische Pumpen



Wasser und Strom – zwei Faktoren die bei der Arbeit mit elektrischen Pumpen stets zusammenkommen, im Unglücksfall jedoch fatale Auswirkungen haben können. Dies stellte das tragische Unglück am 3. Juli 2009 in Korntal-Münchingen bei Stuttgart erneut unter Beweis. Daher macht der Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren auf einige Sicherheitshinweise bei der Arbeit mit elektrischen Pumpen aufmerksam. Die entsprechende Fachinformation finden Sie unter www.dfv.org.

Energiebilanz von Feuerwehrfahrzeugen

Berlin. Das Deutsche Institut für Normung teilt mit: Um der Fachöffentlichkeit praktische Hilfestellung bei der breiten Anwendung und Umsetzung der Feuerwehrfahrzeugnormen zu geben, wurde vor einigen Jahren die FNFW-Internetseite www.fnfw.din.de unter "Wir über uns" mit der Rubrik "Fahrzeug-relevante Themen" ergänzt. Dort finden Sie u. a. die FNFW-Feuerwehrfahrzeug-Typenliste, eine informative Liste der Beladungsgewichte bei Feuerwehrfahrzeugen als Tabelle mit Rechenfunktion im Excel-Format sowie weitere Fachinformationen. Die recht hohen Zugriffszahlen und positiven Reaktionen bestätigen unsere Erwartungen.

Wir möchten Sie nun darüber informieren, dass wegen der zunehmenden Bedeutung von Energiebilanzen [immer mehr (elektr.) Verbraucher belasten den Generator] die Rubrik "Fahrzeug-relevante Themen" vor kurzem mit einer zur individuellen energetischen Auslegung von Feuerwehrfahrzeugen nutzbaren Muster-Energiebilanz ergänzt wurde. Die Muster-Energiebilanz kann als Tabelle mit Rechenfunktion im Excel-Format von jedermann frei heruntergeladen werden.

Direkter Link:

<http://www.fnfw.din.de/cmd?level=tpl->

[arti-](#)

[kel&menuid=45700&cmsareaid=45700&cmsrubid=57638&menurubricid=57638&cmstextid=93860&2&languageid=de](#)

Kontakt: E-Mail michael.behrens@din.de, Internet: www.fnfw.din.de

Neue Normen

Berlin. Das Deutsche Institut für Normung teilt mit, dass es Neuerscheinungen des Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) gibt. Diese sind zu beziehen beim Beuth-Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. 030-26012260, Fax 030 – 26011260, E-Mail: info@beuth.de. Es handelt sich um folgende Normen:

- DIN EN 615: Brandschutz – Löschmittel – Anforderungen an Löschpulver (nicht für Löschpulver der Brandklasse D.
- DIN EN 1777: Hubrettungsfahrzeuge für Feuerwehren und Rettungsdienste, Hubarbeitsbühnen (HABn) – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfung.
- DIN EN 1846-2: Feuerwehrfahrzeuge – Teil 2: Allgemeine Anforderungen - Sicherheit und Leistung.
- DIN EN 14044: Hubrettungsfahrzeuge für die Feuerwehr – Drehleitern mit aufeinander folgenden (sequenziellen) Bewegungen (Halbautomatik-Drehleitern) – Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie Prüfverfahren.

Als Normentwurf ist zu beziehen:

- E DIN 14674: Brandmeldeanlagen – Alarmübergreifende Vernetzung

Veranstaltungen



Grillfleisch-Gewinnaktion 2009

Mit 271 teilnehmenden schleswig-holsteinischen Feuerwehren verzeichnet die „Feuerwehr-Grillfleisch-Gewinnaktion 2009“ mit Gutfleisch von EDEKA einen neuen Teilnahmerecord bis zum Einsendeschluss am 25. Juni 2008. Sie hatten das richtige Lösungswort „Guten Appetit“ gewusst und ihren Teilnahmeabschnitt an den Landesfeuerwehrverband SH gesandt.

Als Glücksfee zog der Geschäftsführer der EDEKA-Gutfleisch, Rolf Heidenberger, aus allen Einsendungen folgende Gewinner:

1. Preis: Grillfleisch und Wurst von Gutfleisch für 120 Personen für die **Freiwillige Feuerwehr Immenstedt**, Kreis Nordfriesland.

2. Preis: Grillfleisch und Wurst von Gutfleisch für 80 Personen für die **Freiwillige Feuerwehr Wanderup**, Kreis Schleswig-Flensburg.

und der 3. Preis: Grillfleisch und Wurst von Gutfleisch für 50 Personen geht an die **Freiwillige Feuerwehr Pansdorf**, Kreis Ostholstein.

Wie groß das Interesse an dieser seit 2006 durchgeführten sehr beliebten Aktion ist belegen die steigenden Teilnahmezahlen. Es begann mit 180 teilnehmenden Feuerwehren im Jahr 2006. Im Jahr 2007 waren es bereits 237, im Jahr 2008 stieg die Zahl auf 263 und in diesem Jahr auf 271 an.

In Anerkennung des großen Engagements in den Feuerwehren lobt der Geschäftsbereich Gutfleisch von EDEKA jährlich diese Feuerwehr-Grillaktion aus. Gutfleisch von Edeka ist seit 2001 „Partner des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein“.

Verschiedenes

Weltkarte der Reisewarnungen

Seit kurzem können sich Weltenbummler unter <http://www.reisewarnungen.org> auf einen Blick über die aktuelle Sicherheitslage für Reisen in alle Welt informieren.

Sichere Reiseländer sind auf einer Weltkarte grün eingefärbt, Länder mit problematischen Regionen für die Sicherheit des Reisenden dagegen rot. Gerade heutzutage, wo einerseits die ganze Welt für Reisende erschlossen ist, sich aber andererseits die Sicherheitsbedingungen ständig ändern, fällt die Auswahl sicherer Reiseziele schwer. Tägliche Nachrichten von Krieg, Terror- und Entführungsgefahr, politischen Unruhen und Epidemien verunsichern und machen einen Überblick fast unmöglich.

"Selbst westliche Außenministerien beurteilen die Sicherheitslage für Touristen in vielen Ländern der Welt unterschiedlich", so Kartenentwickler Matthias Jaekle.

Er berechnet daher ein durchschnittliches Meinungsbild westlicher Regierungen und kann so seine Weltkarte der Reisewarnungen fein abgestuft von grün über gelb bis rot einfärben.

Auf www.reisewarnungen.org sind Sie in der Lage, einfach die sichersten Reiseziele auf allen Kontinenten zu erkennen und in Ihre Reiseplanungen mit einzubeziehen.

Druckbare Weltkarte der Reisewarnungen als JPG zu finden unter:

<http://www.reisewarnungen.org/reisewarnungen.jpg>

Grillfest für den 1500. Abonnenten

Der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein stillt nicht nur Wissensdurst sondern macht auch satt. Davon kann die FF Krummwisch im Kreis Rendsburg-Eckernförde ein Lied singen. Deren Wehrführer Peter Nielsen war der 1500. Abonnent des Newsletters und wurde dafür mit einem Grillpaket für seine ganze Wehr belohnt. Und das wurde groß gefeiert: Zum letzten Dienst vor den Sommerferien kamen alle Kameraden und die Krummwischer Mitglieder der Jugendfeuerwehr „Am Eiderkanal“ zusammen. Vor dem Schmaus stand noch eine lustige Schnelligkeitsübung auf dem Programm. Danach heizte Nielsen den nagelneuen Grill an.



Das umfangreiche Grillpaket wurde dem LFV von Edeka-Gutfleisch zur Verfügung gestellt. Ein besonderer Dank geht daher auch an Gutfleisch-Geschäftsführer und Feuerwehr-Kamerad Rolf Heidenberger. Newsletter-Redakteur Holger Bauer überbrachte die Glückwünsche des LFV und informierte die Kameraden über Inhalte, Erscheinungsweise und Bestellmöglichkeit des Newsletters, der nun mit Volldampf auf den 2000. Abonnenten zusteuert. Anmelden ist ganz einfach: www.LFV-SH.de und den Button „Newsletter bestellen“ anklicken – alles Weitere geht wie von selbst.

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr



Das typische US-Arbeits-Diensthemd ...

... sieht gut aus, ist robust und schmutzunempfindlich. In navyblau, 1/2 Arm oder 1/1 Arm, Schulterklappen, 2 Brusttaschen.

ab 18,50 €

Jede Menge Geschenkideen rund um die Feuerwehr finden Sie im:

hamburger-feuerwehr-shop.de

Telefon 040 850 82 85

Fax 040 85 15 77 85

kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de

hamburger

feuerwehr

shop.de



Hardware



XEKO Ltd.
Helge Haude
Flensburger Str. 10
D-24837 Schleswig
☎ +49-(0)4621-290029
☎ +49-(0)4621-997081
✉ info@xeko.de
🌐 www.xeko.de

Software



MP-SOFT-4-U GmbH
Peter Breuer
Am Breilingsweg 24
D-76709 Kronau
☎ +49(0)7253-957-641
☎ +49(0)7253-957-518
✉ info@mp-feuer.de
🌐 www.mp-feuer.de

Internet



die NetzWerkstatt®

die NetzWerkstatt®
Sven Probst
Kurze Straße 5
D-24768 Rendsburg
☎ +49-(0)4331-24700
☎ +49-(0)4331-24701
✉ info@die-netzwerkstatt.de
🌐 www.die-netzwerkstatt.de

Shop



hamburger-feuerwehr-shop.de
Kai Stolte Produktion
Hellkamp 12
D-20255 Hamburg
☎ +49-(0)40-8508285
☎ +49-(0)40-85157785
✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de
🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de